16
c5
(0)
8
Oritter
Cheil
Vom
Buchstabiren
allerley
vorkommen
den
Worter,
welche
nach
BuchstabirRe
guln
in
Sylben
abutheilen
sind.
Die
erste
allgemeine
BuchstabirRegul.
So
viel
laute
Buchstaben
in
einem
Worte
sind,
so
viel
Sylben
sind
auch
drinnen.
Die
erste
Anmerkung.
Doch
mussen
die
zusammengesetzte
laute
nur
fur
Einen
gerechnet
werden.
der:
So
viel
man
laute
zehlen
kan,
So
viel
trifft
man
auch
Sylben
an.
Bie
erste
Anmerkung.
Doch
einige
so
man
zusammen
gesetzt,
Die
werden
im
Lesen
fur
einen
geschatzt.
Die
andere
allgemeine
BuchstabirRegul.
Man
gehet
von
einem
lauten
Buchsta
ben
zu
dem
nachstfolgenden,
und
siehet,
ob
wie
viel
stumme
Buchstaben
da
zwischen
stehen.
Oder:
Beym
Buchstabiren
muß
man
wandern
Von
einem
Lauten
bis
zum
andern,
Und
dabey
auf
die
Stummen
sehn,
Ob
und
wie
viel
dazwischen
stehn.
ie
siehe
pag.
.